

Eigenverantwortliche Wasserprobenahme in Hausinstallationen von öffentlichen Einrichtungen Krankenhäuser, Alten- und Pflegeeinrichtungen- Ergebnismitteilung an das Gesundheitsamt

Stand: Juni 2019

Art des Wassers	Entnahmestelle	Art der Probe	1x jährlich	Untersuchungsparameter
Trinkwasser Kaltwasser	Übergabestelle + peripher entlegene Entnahmestelle	Mikrobiologisch	x	Koloniezahlen
				E-coli
				Coliforme Keime
				Pseudom.aerug.
Trinkwasser Kaltwasser	in der Hausinstallation beim Verbraucher	Chemisch	Bei unauffälligen Werten müssen diese Parameter nur <b>einmalig</b> untersucht werden, es sei denn es werden Umbaumaßnahmen an der Hausinstallation durchgeführt oder das Gesundheitsamt fordert zusätzliche Untersuchungen.	Blei
				Cadmium
				Kupfer
				Nickel
				Eisen <sup>1</sup>
<sup>1</sup> nur erforderlich wenn in der Installation verzinkte Eisenwerkstoffe verwendet wurden				
Art des Wassers	Entnahmestelle	Art der Probe	1x jährlich	Untersuchungsparameter
erwärmtes Trinkwasser Voraussetzung: Großanlage <sup>2</sup> und Vorhandensein von Duschen und/ oder anderen Vernebelungseinrichtungen	am Austritt des Trinkwassererwärmers (Warmwasserleitung)	Mikrobiologisch (nur Legionellen)	x	Legionellen
	vor dem Eintritt in den Trinkwassererwärmer (Zirkulationsleitung)		x	
	an jeder Steigleitung die am weitesten entfernte Zapfstelle <b>an der Entnahmematur des Verbrauchers</b> nach DIN EN ISO 19458 Tabelle 1 Zweck b		x	
	an jeder Steigleitung die am weitesten entfernte Zapfstelle <b>so wie das Wasser verbraucht wird</b> d.h. mit Duscharmatur oder Perlator nach DIN EN ISO 19458 Tabelle 1 Zweck c		x	
<sup>1</sup> nur erforderlich wenn in der Installation verzinkte Eisenwerkstoffe verwendet wurden				
<sup>2</sup> Speicher- oder zentraler Durchfluss-Trinkwassererwärmer jeweils mit einem Inhalt von mehr als 400l oder einem Inhalt von mehr als drei Litern in mindestens einer Rohrleitung zwischen Abgang des Trinkwassererwärmers und Entnahmestelle (ohne Zirkulationsleitung)				

Bei Zugabe von Aufbereitungsstoffen (z.B. Zugabe von Korrosionsschutzmitteln) innerhalb der Hausinstallation muss die zugesetzte Menge wöchentlich dokumentiert werden (entfällt bei kontinuierlicher Messung und Speicherung der Daten).

Die Überwachung von installationsgebundenen Wasserspendern für gekühltes und/oder karbonisiertes Trinkwasser unterliegt der Lebensmittelüberwachung. Der Untersuchungsrythmus muss dort abgefragt werden.

Ihr Landratsamt Tübingen Abt. Gesundheit, Wilhelm-Keil-Str. 50 in 72072 Tübingen.

E-Mail: [trinkwasser@kreis-tuebingen.de](mailto:trinkwasser@kreis-tuebingen.de)

Fax.: 07071/2073331

Ansprechpartner:

Frau Zimmermann Tel.: 07071/207-3356

Herr Magri Tel.: 07071/207-3347

Frau Freudenmann-Deh Tel.: 07071/207-3355